

zu richten. Nach Genehmigung ist bei der Heimatschule die Überweisung nach Nürnberg zu beantragen

3. **Gebühr:** Auswärtige haben ein jährliches Schulgeld von 54 RM zu entrichten, zahlbar in zwei Raten.

4. **Bahnfahrt:** Es wird halber Preis gewährt, Antragsvordrucke ausfüllen, an mich senden zur Bestätigung.

5. **Lehrstellen:** Bei unseren Nürnberger Lehrmeistern sind noch einige Lehrstellen frei.

Unterkunft finden auswärtige Lehrlinge im Städtischen Lehrlingsheim, Adam-Klein-Straße 6, gegen eine Entschädigung von rund 60 RM.

6. **Auskunft:** In allen Zweifelsfragen erteilt Studienrat A. Gruber, Nürnberg, Meuschelstraße 46, persönlich oder schriftlich gern Auskunft. Rückporto beilegen. (VI 1/1676)

Terminliste der Frühjahrs-, Sommer-, Moden- und Schmuckschau 1939

Datum	Ort	Lokal	Zahl der Vorführungen
April			
1.	Speyer	Hotel Wittelsbacher Hof	2
3., 4., 5.	Köln	Café Cornelius Hohenzollernring	6
11., 12., 13.	Jena	Café Wienke	6
14., 15.	Koburg	Hotel Excelsior	4
16.	Erlangen	Bahnhofs-Hotel	2
17.	Amberg (Bay. Ostm.)	Civilkasino	2
18., 19., 20.	Nürnberg	Hotel Wittelsbach	6
21., 22.	Regensburg	Park-Hotel Maximilian	4
23.	Ingolstadt	Schäffbräuhaus-Saal	2
24.	Würzburg	Central-Theater	2
25., 26.	Schweinfurt	Hotel Krone	4
27., 28.	Bamberg	Schützenhaus-Kasino	4
29., 30.	Plauen i. V.	Hotel Welliner Hof	4

(VI 1/1684)



Reichsinnungsverbands-Nachrichten

Verantwortlich:
Assessor Hans Natorp, Berlin W 35

(263) Kollektiv-Lebensversicherung

Die Prämien für das zweite Vierteljahr 1939 sind fällig geworden. Wir bitten die Mitglieder der Versicherung, die Prämien auf unser Postscheckkonto Berlin 146784 zu überweisen (Versicherungsnummer angeben).

Am 15. April 1939 noch nicht eingegangene Prämien werden wir durch Nachnahme einziehen. (VII/1974)

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks
Flügel,
Reichsinnungsmeister. Natorp,
Geschäftsführer.



Firmennachrichten

Berlin SW 19. Müller & Richter vorm. Unger & Lebram. Kaufmann Paul Müller ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Kaufmann Martin Sorge, Berlin-Lichterfelde-West, ist jetzt alleiniger Inhaber und führt das Geschäft als Einzelfirma fort. Die Firma ist geändert in: Müller & Richter Inh. Martin Sorge, Uhrengroßhandlung, Wallstr. 9/10. Die Prokuren für Margarete Müller, geb. Schröder, und Hertha Sorge, beide in Berlin, sind erloschen. Frau Dorothea Sorge in Berlin-Lichterfelde-West hat Einzelprokura erhalten. (VI 2/1691)

Berlin. Die Firma Otto Grave, Inh. Felix Grave, ist zwecks Erweiterung ihrer Geschäftsräume von Ritterstraße 16 nach Ritterstraße 44 übergesiedelt. Die genannte Firma befaßt sich mit der Erzeugung von modernen Myrtenschmuck zu Hochzeitjubiläen. (VI 2 1699)

Berlin-Schöneberg. Handelsgerichtliche Eintragung. M. Arndt & Co., Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Reparaturwerkstatt, Akazienstraße 3a. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1939. (VI 2/1698)

Hamburg. Gerhard D. Wempe, Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Steinstraße 23. Die Heinrich Auweiler und Willi König erteilten Prokuren sind erloschen. Prokurist: Friedrich Leutert, Hamburg. (VI 2/1694)

München. Handelsgerichtliche Eintragung. Friedrich Wilhelm Schmid, Handel und Fabrikation von Uhren aller Art, Sendlinger Straße 86. (VI 2/1690)

Saarbrücken. Bijouterie- und Uhrengroßhandlung Martha Pust. Inhaber des Geschäfts ist jetzt Kaufmann Friß Gellmann in Saarbrücken 3. Die Firma ist geändert in: Friß Gellmann, Bijouterie- und Uhrengroßhandlung, vorm. Martha Pust. Der Übergang der in dem Betrieb des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerb des Geschäfts durch Friß Gellmann ausgeschlossen. (VI 2/1692)



Personalien

Bamberg. Berufskamerad Julius Rögge konnte auf das 30-jährige Bestehen seines Geschäfts zurückblicken. (VI 3/1707)

Dingolfing (Bayr. Ostm.). Das Uhrengeschäft A. Schaidacher blickte auf sein 40-jähriges Bestehen zurück. (VI 3/1708)

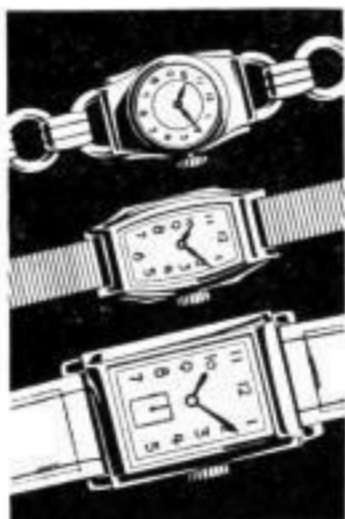
Frankfurt (Main). Anlässlich des 75-jährigen Geschäftsbestehens verlieh die Handwerkskammer Wiesbaden Berufskamerad W. A. Christ die goldene Plakette. (VI 3/1709)

Frankfurt (Oder). Uhrmachermeister Erwin Knackfuß; jetzt: Oderstraße 49. Uhren, Schmuck, Bestecke. (VI 3/1695)

Frankfurt (Oder). Am 14. März feierte der Uhrmachermeister Wagenknecht sein 50-jähriges Berufs- und 40-jähriges Geschäftsjubiläum. Die Grüße und Glückwünsche des Reichs-

**Eine gute Uhr ist
wortwörtlich wertvoll!**

Mit einer guten Uhr können Sie stets pünktlich sein — sie ist zuverlässig und haltbar! Ärger erspart sie Ihnen — und Geld. Mit ihr sind Sie sicher und überlegen. Allerdings — ob eine Uhr gut ist, das sieht nur der Fachmann. Er kennt die Uhren. Er kauft sie nach strengen Qualitätsgrundsätzen ein. Fachmännisch lagert er die Uhren bis zum Kauf. Bei ihm werden Sie gewissenhaft beraten und gut bedient. Der Fachmann weiß, welche Uhr sich für Sie eignet. Und den Wert der gekauften Uhr erhält er durch sorgfame Pflege.



DARUM:

*Kaufen die Ihre gute Uhr im
Uhren-Fachgeschäft!*



An diesem Zeichen erkennen
Sie das Uhren-Fachgeschäft

Eine der neuen Anzeigen der Gemeinschaftswerbung

